Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 46

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schenken und namentlich auch durch persönliche Erkun= digungen bei Geschäftsleuten der Baubranchen sich die geeigneten Informationen zu verschaffen. Die erforder= liche Zahl von Fragebogen steht Ihnen jederzeit zur

Berfügung.

Es ware der Sache förderlich, wenn wir die Antworten bis fpateftens Ende Marg erhalten konnten, ba die vorberatenden Kommissionen im Laufe des Jahres ihre Arbeit beginnen und unser Bericht vorher noch ausgearbeitet werden follte.

Bern. 29. Januar 1901.

Mit freundeidgenöffischem Gruß!

Für den leitenden Ausschuß:

Der Bräfident:

Der Gefretar: Cd. Boos-Jegher.

2. Scheidegger.

Eragen.

1. Welche Uebelftände zeigen sich

im Allgemeinen

im Verkehr zwischen Bauunternehmer oder Bauherr einerseits und Bauhandwerter anderseits betreffend Bahlung für geleistete Arbeit oder Materialliefer= ungen?

3m Besonderen:

- a) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen zum Schein sogenannte "Strohmänner" als Unternehmer vorgeschoben wurden, die in Konkurs kamen oder abreiften, ohne ihren Verbindlichkeiten gegenüber den Bauhandwerkern nachzukommen und infolge bessen der eigentliche Besitzer des Grundftückes und der Hypotheken auf der Liegenschaft das ganze an sich zog? (Möglichst genaue Angaben betreffend die einzelnen Fälle sind fehr erwünscht.)
- b) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen, blos um die Rendite eines Grundstückes zu erhöhen, Bauten erstellt worden find und der Bauhandwerker infolge bessen zu Verluft fam?
- c) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen die Hand= werker anstatt Zahlung in barem Geld Hypotheken, namentlich solche letten Ranges, Aftien oder Genoffenschaftsanteile annehmen mußten?

d) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen Handwerter Häufer übernehmen mußten, um überhaupt zu

ihrem Gelde zu kommen?
e) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen die Handwerker bei Bauten sonstwie zu Verluft kamen

- 2. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen insbesondere Bauhandwerker von Banken oder Privaten in den Zeiten des niederen Zinsfußes unter fehr günstigen Bedingungen überhaupt ober mit der Aufforderung, die Rapitalien in Neubauten zu verwenden, Gelder offeriert wurden und zu welchen Bedingungen?
- 3. Wurden in solchen Fällen in der Zeit des steigenden Zinsfußes von den gleichen Kreisen die Kapitalien gefündet oder die Beschaffung von Geldmitteln überhaupt sehr erschwert? Welche Bedingungen wurden
- 4. Halten Sie dafür, daß in Ihrem Gebiete eine eigent= liche Krise besteht, eventuell, daß Sie noch andauert, sich steigert oder abnimmt?
- 5. Wie ift die eventuelle Krije entstanden: Aus über= triebener Länderspekulation, zu stark forcierter Ueber= bauung, namentlich von außerhalb des Ortes liegen= den Grundstücken, durch allgemeinen Mangel an Geld, Unsicherheit im Hypothekarwesen, veranlaßt durch höhere Verzinsung von öffentlichen Anleihen

- oder Industrieaktien, unzureichende rechtliche Sicherheit der Hypotheken, oder aus anderen Gründen und welchen?
- Halten Sie dafür, daß der Liegenschaftenwert in Ihren verschiedenen Quartieren in letzter Zeit gleich= mäßig gefunten ift, oder ift er eventuell in einzelnen Ortsteilen gleichgeblieben oder gestiegen?

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) nachbrud berboten.

Die Gustwarenlieferung filr die Erweiterungsbauten der Wasser-versorgung Zürich an von Roll'sche Eisenwerte in Gerlafingen und Gebrüder Röchling in Basel als Bertreter des Eisenwertes Bont à Mouffon.

Die Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für die Quellwaffer-hauptleitung Blirich im Sihlthale an Guggenbühl u. Müller und an U. Boghard, beide in Zürich.

U. Boßbard, beide in Zürich.

Neues Anatomiegebände an der Sochschule Zürich. Lieferung eines Leichenaufzuges mit elektrischem Betrieb an die Firma Wifft u. Cie. in Seedach; die Bauschreinerarbeiten im Kellergeschoß und 1. Stock an Hinnen u. Cie. in Zürich V und Emil Baur in Zürich V; die Malerarbeiten an G. Baur-Sieber in Zürich I.

Die Zimmerarbeiten für die Beamten- und Angestellten-Häufer der Strasanstalt Regensdorf wurden vergeben an Mehbohm u. Cie. in Zürich V, Jakob Kyburz in Zürich IV, J. Bachmann in Zürich III, J. Weier in Kümlang, J. Beter in Zürich V und Huhn in Zürich IV.

Arbeiten für die Depotanlagen im Mattenhof und Burgernziel Bern. Zimmermannsarbeiten: Mattenhof, Baumeister Blau (Hauptsgebäude) und Zimmermeister Baderticher (Anbau); Burgernziel, Zimmers gebunde into Finnermerner Saveriger (andul); Surgerigter, Immers meister G. Wüller, Schoßhalbe. Spenglers und Holzementbedachungs-arbeiten: Mattenhof, A. Mittler; Burgernziel, R. Schmid-Gbersold. Eiserne Fenster und Stahlblech-Rollladen: Mattenhof, Hartmann in Biel (Stahlblechrollladen) und Furrer u. Sohn und Soltermann u. Söhne (Fenster); Burgernziel, Gauger in Zürich, vertreten durch, H. Hauser in Bern (Kolladen) und Franz Dick (Fenster). Glaser-arbeiten: Mattenhof, A. Wykler; Burgernziel, R. Giesbrecht.
Mobiliarlieferungen für daß Schülerhauß in St. Gallen. Unters

matragen und Bettstellen an Anobel u. Seer in Flums; Raften, Tifche, Stilble, Büchergestelle 2c. an den Schreinermeisterverein St. Gallen, an die mechanische Schreinerei Kunzmann u. Co. im Lindenthal, Tablat, an Möbelschreiner Kurath in Bonwil, Straubenzell, und an Went und Wildhaber in St. Gallen. Bezüglich anderer Lieferungen

find die Unterhandlungen noch nicht abgeschloffen. Bohn- und Geschäftshaus für den Allgemeinen Consumverein Bagel. Sodel, Erde und Maurerarbeiten an Hans Ketzler; Steinshauerarbeiten an A. Lobig (1. Teit) und Jaudy-Rieder (2. Teit); Immermannsarbeiten an Banholzer, alle in Bajel.

Bauarbeiten auf der Station Sirnach an A. Leutenegger, Bauschlitten Giber in Station

geschäft in Sirnach.

Verbandswelen.

Der ichweizerische Carbid. und Acetylenverein zählt heute schon 70 Mitglieder. Das Inspektorat hatte auch ichon offiziell zu thun in Sachen der Explosion eines Acetylenapparates in Ferisberghof bei Laupen. In nächster Zeit wird der Verein nun eine genaue Unterjuchung der Apparate derjenigen seiner Mitglieder, welche es münschen, vornehmen laffen.

Verschiedenes.

Un der Baster Gewerbeausstellung 1901 werden breißig verschiedene Aussteller gemeinsam ein vollständiges Wohnhaus mit seinen verschiedenen Wohnräumen zur Anschauung bringen. Diese Anlage umfaßt ca. 275 m² und enthalt eine große Halle nebft 10 sich an dieselbe reihenden Räumlichkeiten. Nr. 1—6 bilden die unteren, Nr. 7-10 die oberen Zimmer, in welche eine kleine Treppe hinaufführt. Die ganze disponible Höhe beträgt 4,80 m. Wir beginnen von rechts nach links gehend mit Rummer:

1. Gaftzimmer: R. Lachenmeier, vollständige Ausrüstung.

- 2. Rüche: Schreiner H. Dertlin & J. Reller, Möbel; G. Kiefer & Cie., Ausstattung; E. Werdenberg, Gaskochherd und Zubehör.
- 3. Anrichteraum: Schreiner Anton Merk, Raftenmöbel; G. Riefer & Cie., Ausstattung.
- 4. Speisezimmer: Schreiner F. Hugner und G. Stohrer, sämtliche Möbel; J. Gürtler, Bauschreiner, Plafond; R. Plattner, Zimmermeister, Getäfer; Wolf & Glat, Holzbildhauer, Truhen, Leuchterweibchen; Ritter & Uhlmann, elektrische Licht-anlagen; G. Kiefer & Cie., vollständiges Service.

Mufterzeichnung.



Modernes Buffet.

Romposition von Ferd. Suttenlocher und & Sattler, ausgeführt in ben Lehrwertstätten ber Stadt Bern.

- 5. Salon: Ab. Schmid, Schreiner, Erker und Möbel; B. Göber, Schreiner, Möbel; J. Schlatter, Archi-tekt, Marmorkamin; Stöcklin & Thüring, Gipser, Gipsplafond und Kaminfüllung.
- 6. Herrenzimmer: C. Baur, E. Ofwald, J. Bipfel, Schreiner, vollständiges Mobiliar.
- 7. Rinderzimmer: B. Gutsmann, Schreiner, voll= ständiges Mobiliar.
- Schlafzimmer: A. Hofstetter, Schreiner, voll-ständiges Mobiliar 2c.; G. Kiefer & Cie., Fapence= geschirr.
- 9. Badzimmer: E. Werdenberg, Badofen 2c. (das übrige noch unbestimmt).
- 10. Boudoir: A. Anklin, Schreiner, und F. Mäder, Tapezierer, vollständige Ausstellung.

- 11. Halle: E. Göttisheim, Schlosser, Oberlicht; G. Kfeiffer, Gipser, Gipsdecke; Kitter & Uhlmann, elektrische Beleuchtung; J. Hoßle, Schreiner, geschnitzter Tisch, Armsessel und Stühle; S. Billich, Schreiner, zwei Hausthürslügel; A. Schmid, Schreiner, Monumentalschrank; L. Wüst, Schreiner, Zierschrank.
- 12. Loggia: B. Göber, Schreiner, Mobiliar.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat verlangt einen Kredit von 434,000 Fr. für die Korrektion der Forchstraße, die von 6,5 m auf 18 m verbreitert werden foll. Mit dem Bau, der mehrere Jahre dauern wird, will man in diesem Jahre noch beginnen.
— Die Mech. Backfteinfabrik Zürich gedenkt

eine Dividende von 6 % auszurichten gegen 10 % im

Vorjahre.

Am 7. Februar verurteilte das Obergericht den Maurerpolier Bianchi wegen fahrläffiger Körperverletung, entstanden durch den Bufammenfturg bes Gerüftbaues an der neuen Trambepotbaute im Seefeld, wobei sieben Arbeiter mehr oder minder schwer verlett wurden, zu vier Tagen Gefängnis. Der mitangeklagte Baumeister Schudel, welcher in erster Instanz ebenfalls verurteilt worden war, wurde freigesprochen.

Das Preisgericht für Beurteilung der Konkurrenzpläne für den Neubau der Basler Kantonalbank hat folgende Preise zuerkannt: zwei zweite Preise ex aequo von je 1400 Fr. an Architekt Karl Moser in Aarau und an Gebrüder Stamm, Architekten in Basel; einen dritten Preis von 1000 Franken an Suter & Burkhard in Basel, und einen vierten Preis von 700 Franken an Architekt Sandreuter von Basel in Franksurt a. M. Ein Projekt wird zum Kaufe empfohlen.

Arematoriumsbau St. Gallen. Der Feuerbeftattungs= verein St. Gallen hat den Bau eines Krematoriums nach den Blänen des Stadtbaumeisters Pfeiffer beschlossen. Die Kosten sind auf ca. 70,000 Franken versanschlagt. Der Verein besitzt ein Vermögen von 41,700 Franken und zählt 612 Mitglieder.

Bauwesen in Zug. Der Kantonsrat beschloß die Eindeckung bes Moosbaches an der Megeriftrage in Bug (gemeinsam mit ber Stadtgemeinde Bug) und Erstellung einer Fußweganlage auf dem gewonnenen Terrain; ferner Erstellung einer Straßenschale am Trottoir Cham-Enikon.

Schulhausbau Flums. Die Schulgemeinde beschloß ben Bau eines neuen Schulhauses im Rostenvoranschlag von 85,000 Fr.

Sotelbaute in Viknau. Die Herren Michel, Vater und Sohn, in Viznau und Zürich, erbauen zur Zeit ein für 100 Betten berechnetes Hotel im Rostenbetrage von über 400,000 Fr., das fünftige "Hotel Viznauerhof". In einem drei Jucharten haltenden Parke stehend, besteht das Mitte Mai zu eröffnende Hotel aus einem Speisesaal, separatem Frühstückssaal, Billardsaal, großer, gedeckter Veranda, einem Damenfalon und einem großen Bestibüle. Anstoßend an das Hotel bemerkt man die ebenfalls den herren Michel gehörende Villa Liebheim, die zum Aufenthalte ganzer Familien sich speziell eignet. Alles mit elektrischer Beleuchtung, einer Centralheizung, Baderäumen und einem Bersonengufzug versehen, werden die Etablissemente der Herren Michel in nicht zu ferner Beit von Fremden mit Vorliebe besucht werden.

Eine wahre Musterfäserei hat die hart an der Margauer Grenze liegende Gemeinde Winikon errichtet. Für Gebäude und Einrichtungen wurden 33,000 Fr. verausgabt. Durch eine eigene Hochdruckwasserleitung werden die Maschinen getrieben und die Kühlräume, sowie die Kessen gereinigt. Das architektonisch sehr gefällige Gebäude befindet sich mitten in der zerftreuten Berggemeinde und steht der Ortschaft aut an.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Perkanfs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen.

Wer erstellt mit Garantie Spänetransportanlagen? Gefl.

Offerten unter Ar. 888 an die Expedition.

889. Habe vor 3 Jahren ein ziemliches Quantum Käfeleimpulver angeschafft. Run, da ich wieder mit demselben Proben machte, zieht der Leim nicht mehr. Ist demselben nicht mehr zu helfen, oder welches Mittel ware hier anzuwenden? Für gütigen Rat wäre zum voraus bankbar.

890. Wo fann man Blane für Sausbauten "Rlein aber Mein" beziehen und wie?

891. Wer hat eine gebrauchte Holzdrehbant zu verkaufen? Offerten mit Angabe an Mosimann u. Gie., Oberburg (Bern). 892. Wer hat Zwetschgenbaumholz, Bretter oder Stämme, zu verkaufen? Offerten an Mosimann u. Co., Oberburg (Bern).

Ber liefert gefdliffene Schieferplatten für Biffoirs, nach

Mag und Beichnung?

894. Wer liefert saubere, gedämpfte Nußbaumbretter, geeignet für Kehlleisten, scholle braune Ware, wenn möglich ziemtlich trocken? Offerten mit Preisangabe an F. Karl v. Euw, Fourniers, Kehlleistens und Parquetfabrit, Brunnen am Vierwaldstättersee.

895. Ber erteilt Ausfunft über Erftellung fugenlofer Magnefia-

böben, event, gegen mäßiges Honorar?

896. Wer bätte eine fleinere Hobelmaschine, eventuell mit Rehlborrichtung, passend für einen Glaser, billig abzugeben?

897. Wo ware ein Handbagger, eventuell mit Kraftbetrieb, erhältlich ?

898. Ber hatte einen guterbaltenen Bau-Clevator billigft ab-zugeben ? Geft. Offerten unter Chiffre 898 an die Expedition.

899. Wie behandelt man Mahagoniholz, um, wenn poliert,

eine schöne bunkelrote Farbe zu erlangen?
900. Wo bezieht man Schlöffer, welche bei Ladentischen eine Reihe übereinander laufender Schubladen auf einmal mit einander schlieken?

Ber liefert Draht, der bei möglichft fleinem Durchmeffer 120 Kg. Tragtraft besitst? Was für Material und ein wie großer Durchmesser mare ersorderlich?

902. Welche Firma liefert in verschiedenen Formen gebogene

Nähmafdinentaften &

903. Wer liefert feuerfeste Tiegel aus Chamotte, zu Schmelg= zwecken ?

Wer hatte cirta 30-50 Ifd. Meter altere Rippenheig= 904. röhren von cirfa 10 cm Lichtweite zu verfaufen und zu welchem Preis? Was würde für neue verlangt? Offerten gefl. umgehend an Ulr. Dierauer, Baugeschäft, Berneck (St. Gallen).

905. Wer liefert transportable Brennholzfräsen zum Verarbeiten von Kundenholz? Eine solche mit Handbetrieb, wenn genigend Ueberschung wird der Verangeschaft werden Verangeschaft werden der Verangeschaft werden Verangeschaft werden der Verangeschaft werden der Verangeschaft werden verangeschaft verangeschaft werden verangeschaft veranges

fetjung, wurde vorgezogen. Bu welchem Preis fonnten folche geliefert

Ber hatte einen gebrauchten Schnelligfeitsanzeiger, noch in gutem Buftande fich befindend, billig zu bertaufen ? Derfelbe follte Geschwindigkeit von einer Transmission bis auf ca. 350 Touren auf einem runden Zifferblatt mit Zeiger angeben, wie folche in Mühlen angebracht find.

907. Wer hatte einen gebrauchten Manometer, noch in gutem Zustande befindlich, billig abzugeben, oder wer liefert folche neue? Derselbe sollte dazu dienen, von einer eisernen Röhrenleitung aus (welche eirka 8 Meter Gefäll hat) den Wasserstand im Zulaufskanal

genau anzugeben.

908. Kann mir jemand bestimmte Auskunft erteilen, ob es gefährlich ist, einen Gasmotor mit selbst erzeugendem Gas in einer Berkstatt im Erdgeschoß anzubringen. Nebenan auf einer Seite und über der Wertftatt befinden fich Wohnungen. Die Werkstatt hat eine Bipebede. Rann die fantonale gurcherische Polizeiverordnung nichts dagegen einwenden? Zum voraus meinen besten Dant für gefl. Aus-

909. Welche Holzhandlung liefert im Laufe des Frühjahrs 1 Waggon ganz faubere, feinjährige Rottannenbretter à 30, 33, 37, 47 mm geschnitten, gegen bar? 910. Woher bezieht man billigstes, aber gutes Baubeschläg,

für Thüren, Fenster 2c.? 911. Wer ist Lieferant von trockenem Nußbaumholz, haupt-911. Wer ist Lieferant von trockenem Nugvannyvis, gunptsächlich in Stärken von 30—60 mm, eventuell auch in rohen Stämmen, für namhaften Jahresbedarf? Offerten nimmt entgegen (auch in kleinen Posten) R. Rietmann, Kehlleistenfabrit, Wilflingen.

912. Wer liefert flavonisches ober ungarisches Sichenholz, ganz trocen, 3 cm dic, roh, oder 27 mm dic, gehobelt, für Schulbant-

tischblätter, sowie Buchenhol3, 70—75 mm bick? Offerten erbeten an Conrad Haas, Schreiner, Embrach.
913. Ich habe ein größeres Quantum teilweise noch neue Feilen, die aber längere Zeit an feuchtem Ort gelegen und daber ziemlich start angerostet sind. Wie könnten dieselben am besten wieder blank gemacht werden?

914. Ber liefert eine Majdine jum Schneiben von grünem Rafe, bag etwa Nubelform erreicht wird, bamit berfelbe leichter borrbar ift?

915. Ber in der Schweiz berfertigt Dorröfen, die fich zum Dorren von grünem Rafe eignen wurden?
916. Ber liefert Karfte, Rebhacken, Gertel, Bickel in nur guter

Qualität, nach Mufter, für eine Gifenhandlung? Offerten unter Mr. 916 an die Expedition.

917. Bon welcher Firma fann man trodenes, ichones Larchen=

und Grienholz beziehen?

Antworten.

Auf Frage 811. Unterzeichneter verfauft wegen Nichtgebrauch eine noch fast neue Cementplättlipresse, System Borner, bisligft. K. Müller Banmeister, Rapperswyl (St. Gallen).

Auf Frage 836. Es empfiehlt fich J. Steiner, mech. Drechslerei und Bilbhaue.ei, Rorichach.

und Bildhauerei, Rorschach.

Auf Frage 844. Kann Ihnen gewünschte Flanschenröhren billig liefern. Berlangen Sie Offerte von Friz Marti, Winterthur.

Auf Frage 846. Teilen mit, daß wir Walzenschaltungen für einsache Gattersägen, zur Benugung für den Einstellgatter, in praktischer Ausführung bauen und sind wir gerne bereit, mit Offerten zu dienen. Mech. Wertstätte Gebr. Hartmann, Flums.

Auf Frage 846. Walzvorrichtungen, sowie fomplette Sägereien erstellen Gebr. Bögeli, Sägebaugeschäft, Oberburg (Vern).

Auf Frage 846. Bei Unterzeichnetem ist eine solche Walzeneinrichtung zu sehen, welche sich gut bewährt. Jos. Wyder, elektrisches Sägewerf und Holzhandlung, Emmen bei Luzern.

Auf Frage 847. Bin Lieferant von Dachschindeln in schöner Dualität. Könnte dis Ende Märx 1 Waagaon liefern. A. A. Kenold,

Auf Frage 847. Bin Lieferant von Dachschindeln in schöner Qualität. Konnte bis Ende März 1 Waggon liefern. J. J. Renold, mech. Schindelfabrit, Staufen bei Lenzburg.

Muf Frage 848. Unterzeichneter fonnte Ihnen mit Gewünschtem aufs beste dienen, da großer Borrat vorhanden. Jos. Wyder, elettr.

Sägewerf und Holzschandlung, Emmen bei Luzern. Auf Frage 848. Corti u. Cie., Dampffäge, Winterthur, haben stets großen Vorrat in ganz dürren, trocenen Dache und Givslatten und könnten Sie sofort bedienen.

Auf Frage 848. 1 Waggon Dach- und Gipslatten in verschiedenen Längen, bis Ende März, liefern Kaufmann u. Göte, Auf
ber Mauer 14, Zürich I.

Auf Frage 848. Müller u. Cie., Sägegeschäft, Steffisburg, besigen ein bebeutendes Quantum gut abgeschermte Dache und Gipstatten diverser Längen und wünschen mit Fragesteller in Unterhande

lung zu treten. Auf Frage 848. Dach= und Gipslatten liefert in ichoner Bare gu billigften Breisen G. Schaufelberger, Dampffage und Hobelwert,

Steg (Bürich).

Auf Frage 849. Aus dem gewöhnlichen naffen Tufffand einen Auf Frage 849. Aus dem gewohnten nahen Tufffand einen seichten und zugleich porösen Kunstuffitein herzustellen, ist eine eins sache Sache. Sie ist auch nichts Neues, blos sind die Steine, so wie sie die Irauch nichts Neues, blos sind die Steine, so wie sie die Irauch nuch den befannten Bindemitteln fabriziert werden, zu schwer, und dess halb hat die Sache keine weitere Ausdehnung genommen. Man hat das Gewicht beim Versand in Verracht zu ziehen und dann hat auch Mancher noch die Kosten einer Presse gescheut. Ich bin bereit, Ihnen eine Anleitung zu geben, wie man aus foldem Tufffand gute und leichte Baufteine ohne Preffe herstellen tann, wenn Sie mir die Zeit und das Schreiben vergüten wollen. L. Wagner, Baumeifter, Biesbaden.

Auf Frage 850. Joh. Hofmann, Schreiner in Burgdorf, tonnte fragliches Bappelhotz liefern und wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 851. Kaminhüte mit drehbarem Abzugrohr liefern

A. Bojch u. Sohn, Blechwarenfabrit, Flums. Auf Frage 851. Drehbare Kaminhüte (eidg. Patent) liefert und verfertigt in unübertroffenem System sowohl praktisch wie billig J. Tanner, Spengler, Rufchtikon. Auf Frage 851. In neuer

Aufter, Spengler, Kulistiton.
Auf Frage **851.** In neuerer Zeit nimmt man feine beweglichen Kaminhüte mehr, weil sie viel Aerger verursachen durch Reparaturen und Streif in der Funktion. Man legt die Kaminköpfe so an (im Mauerwerk selbst), daß das Zurückstoßen des Rauches durch den Wind micht möglich ist. Wenn Sie dazu eine Stizze haben wollen, so bitte meine Adresse mittelsk Rückantwort von der Expedition zu erstressen. fragen. Bielleicht interessiert es Sie auch, die neueste Kaminanlage dabei zu ersahren, welche durch besondere Konstruktion nicht nur den Rauch der Feuerungen, sondern auch zugleich den Dunft, Schwaden, Dualm 2c. aus Küchen und andern damit behafteten Lofalen selbsitätig über das Dach hinausleitet, ununterdrochen und ohne menschlichen Eingriff, als beim Abstellen der Funktion.

Auf Frage 852. Ein Wasserrefervoir mit 100 m² Inhalt wird